

# Arbeitskreis Zivilklausel

Initiative für eine Zivilklausel am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin



<http://akzk.blogspot.de/zivilklausel/>

## Entwurf Zivilklausel

stand: 11.02.2013

Der Fachbereichsrat Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin stellt fest:

1. **Lehre und Forschung dienen nur zivilen und friedlichen Zwecken.** Der Fachbereich steht in der Verantwortung, einen Beitrag für eine dauerhaft friedliche Gesellschaftsordnung in nationalem wie auch internationalem Rahmen zu leisten.

2. Die am Fachbereich arbeitenden Professor\_innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen beteiligen sich nicht an Projekten **explizit** militärischen Nutzens bzw. **explizit** militärischer Zielsetzung und lehnen entsprechende Forschungsmittel und -themen ab. **Darunter fallen Kooperationen mit Rüstungsunternehmen und mit dem Bundesministerium der Verteidigung, soweit sie nicht einem ausschließlich friedlichen Nutzen oder der Abrüstung dienen.**

3. Bei zukünftigen Personalentscheidungen werden die oben genannten Kriterien berücksichtigt. Zu beachten ist dabei insbesondere, ob Bewerber\_innen gegenwärtig mit Rüstungsunternehmen oder Stiftungen von Rüstungsunternehmen zu Projekten **explizit** militärischen Nutzens bzw. **explizit** militärischer Zielsetzung in Lohnarbeitsverhältnissen stehen oder ehrenamtlich für sie tätig sind.

4. Forschende veröffentlichen Forschungsziele, Forschungsfragen, Drittmittelgeber\_innen, Kooperationspartner\_innen, sowie Finanzvolumen der Drittmittel vor Beginn ihrer Forschung. Die Zurückhaltung von Informationen über Forschungsprojekte aufgrund einer Geheimhaltungsklausel ist hierbei nicht zulässig. Zusätzlich geben Forschende vor Beginn ihrer Forschung eine Risiko- und Folgenabschätzung ab, in der sie die mögliche militärische Nützlichkeit bzw. den möglichen Gebrauch für friedensfeindliche Absichten reflektieren.

### Kommentar:

**Das ist keine Zivilklausel, sondern eine Farce.**

**Damit kann Prof. Sven Chojnacki seine Besetzungswissenschaft im SFB 700 ohne weiteres fortsetzen.**

**Der Text verstößt eklatant gegen den demokratischen Willen der FU-Studierenden. In der Urabstimmung am 20.01.2011 hatten 90 % für die Forderung votiert:**

**"Forschung, Lehre und Studium an der FU sollen nur zivilen Zwecken dienen. Als Drittmittelgeber ausgeschlossen werden insbesondere Rüstungsindustrie und Bundeswehr. Eine dementsprechende Zivilklausel ist in die Grundordnung einzufügen."**

5. Im Zuge der Etablierung der Zivilklausel wird ein Ethikrat gebildet. Die Vertreter\_innen der Statusgruppen im Fachbereichsrat berufen jeweils aus ihrer eigenen Statusgruppe zwei Mitglieder des Ethikrates für eine Dauer von zwei Jahren. Bei begründeten Bedenken kann von einem Mitglied des Fachbereichsrats der Ethikrat einberufen werden. Der Ethikrat spricht Empfehlungen für die Entscheidungen des Fachbereichsrates aus. Für diese Empfehlungen zu berücksichtigende Kriterien sind u.a.: Geldgeber\_innen von Projekten, Forschungsthema, Forschungsziel, sowie angewandte Methoden.